**PRESSEINFORMATION April 2023**

**„Die Rose ist mein Lebenselixier“**

**Andrea Genschorek führt in der Uckermark eine von nur insgesamt vier bio-zertifizierten Rosenschulen in ganz Europa. Seit Beginn im Jahr 2009 bewirtschaftet die gebürtige Brandenburgerin zusammen mit ihren Mitarbeitenden den Betrieb ökologisch, berichtet sie in diesem Interview. In Radekow in der Rosenschule Uckermark werden mehr als 200 verschiedene Rosenarten kultiviert.**

**Geht es in Ihrem Rosengarten eher wildwüchsig oder kultiviert zu?** Unsere Schaugärten sind überwiegend kultiviert angelegt. Sie gliedern sich in verschiedene Themen, so dass man sich inspirieren lassen kann für den eigenen Garten zu Hause. So gibt es einen Garten, wo wir Rosen gepflanzt haben, welche die geschichtliche Entwicklung abbilden – von der Wildrose bis zu heutigen Zuchtsorten. Es gibt aber auch einen Garten speziell für Wildrosen. Trotzdem wirkt dieser nicht wild. Doch die hier wachsenden Rosen sind besonders geeignet für Insekten wie Bienen. Auch Vögel fühlen sich dort wohl, weil sie sich gut zurückziehen können. Und ganz neu planen wir einen Waldgarten, der sehr naturnah angelegt sein wird. Dort sollen wilde Rosenarten wachsen, die derzeit sehr gefragt sind.

**Was bedeutet für Sie ihr Rosengarten?**Die Rose ist mein Lebenselixier – obwohl ich früher Rosen überhaupt nicht mochte. In meinem alten Garten in Teltow-Fläming wuchs keine einzige. Die Begeisterung für diese Gewächse kam erst mit meinem Umzug im Jahr 2000 in die Uckermark. Ich fand damals einen alten verwilderten Bauerngarten vor, der mich dazu inspiriert hat, ihn wieder zum Leben zu erwecken. Doch als ich mich auf die Suche nach alten Rosen machte, stellte ich fest, dass ich diese weit und breit nicht kaufen konnte. Also musste ich sie selbst kultivieren. Und so war die Bioland Rosenschule 2009 geboren.

**Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?**Ich werde mich künftig verstärkt um die verschiedenen Rosengärten und Veredelungen von Rosen kümmern und möchte meine erste eigene Rose züchten. Deshalb haben meine Mitarbeitenden nun ihren eigenen Bio-Rosenschulen-Betrieb gegründet, so dass ich mich voll und ganz auf meine neuen Schwerpunkte konzentrieren kann.

**Können auch interessierte Gäste das Rosenparadies besuchen?** Selbstverständlich, wir werden zum Beispiel im Jahr 2023 wieder an den beiden Terminen für die „Offenen Gärten“ am 10. und 11. Juni sowie 9. und 10. September 2023 teilnehmen. Darüber hinaus wollen wir bei der „Brandenburger Landpartie“ mitmachen und man kann uns hier außerdem freitags und samstags in der Rosenschule besuchen kommen und ebenso Rosen erwerben. Wer gerade auf dem Weg zur Ostsee ist, darf mich auch kurzfristig anrufen und gucken kommen. Und wer länger bleiben möchte, bucht unsere Ferienwohnung am Rosengarten.

**Weitere Informationen**:   
[www.rosenschule-uckermark.de](http://www.rosenschule-uckermark.de)

**Pflanzenwünsche für Zuhause**

Neben Rosen gibt es zahlreiche weitere Gärtnereien und Veranstaltungen im Land Brandenburg, die sich auf ganz spezielle Gewächse spezialisiert haben. Wer zum Beispiel auf der Suche nach Wasserpflanzen ist, muss zur *Gärtnerei Lotusland* in Groß-Rietz bei Beeskow im Seenland Oder-Spree. Dort hat sich Nick Zilinski auf die Produktion und Vermehrung von winterharten und tropischen Seerosen sowie Lotusblumen spezialisiert. Mehr als 300 Sorten umfasst das Angebot. [www.lotusland.de](http://www.lotusland.de)

Auf Stauden spezialisiert ist die *Gärtnerei Foerster-Stauden* im Potsdamer Ortsteil Bornim. Dort werden bis heute im Sinne von Karl Foerster vitale, winterharte Stauden gezüchtet und verkauft. Vor mehr als 100 Jahren gründete Karl Foerster auf dem dortigen Betriebsgelände eine Gärtnerei. Schwerpunkt ist die Erhaltung und Verbreitung der in Potsdam-Bornim entstandenen Pflanzenzüchtungen. [www.foerster-stauden.de](http://www.foerster-stauden.de)

Auf eine lange Tradition kann ebenso das *Rosengut Langerwisch* im Fläming zurückblicken. Begonnen hatte es um das Jahr 1900 herum mit Rosen. Heute gibt es hier alles, was Gartenliebende brauchen. Und nach dem Einkauf lässt es sich im Café Gartenglück bei hausgemachten Spezialitäten aus überwiegend regionalen Zutaten entspannen. [www.rosengut.de](http://www.rosengut.de)

Angeregt von seinen Reisen nach England, in die Schweiz und den Orient, gestaltete Fürst Pückler den Branitzer Park in Cottbus als Spiegelbild seiner Lebensreise. Vor dieser Kulisse findet vom **19. bis 21. Mai 2023** das *11. Gartenfestival Park & Schloss Branitz* statt. Zu erwerben sind dort unter anderem Rosenvariationen, seltene Stauden, Knollen und Gehölze, märkische Originale aber auch exotische Pflanzen, Pflanzkeramik, Gartenmöbel und -accessoires. <https://gartenfestival-branitz.de>

Traditionell an Muttertag, dem **14. Mai 2023 von 10 bis 17 Uhr**, findet in Eberswalde der *„Tag der Sortenvielfalt“* statt. Hier präsentieren Händlerinnen, Hobbygärtner und Vereine ihre Pflanzen- und Sortenvielfalt, umrahmt von herrlich blühenden Bäumen des Forstbotanischen Gartens. Hier kann man sich von einer bunten Vielfalt alter und neuer Nutzpflanzen, heilsamen Kräutern und anderen Pflanzenraritäten inspirieren lassen. Darüber hinaus gibt es eine Pflanzen- und Saatguttauschbörse. <https://tag-der-sortenvielfalt>

Der Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen, kurz *Vern e.V.,* wurde 1996 in Greiffenberg in der Uckermark gegründet. Hier gibt es mehr als 300 Sorten von samenfesten Gemüse-, Getreide, Kräuter- und Blumensaatgut aus eigenen Beständen sowie Pflanzkartoffeln. Am **1. Mai 2023** findet dort außerdem der Tomatentag mit Hofmarkt statt. Zur Auswahl stehen mehr als 130 Tomatensorten von „Acme“, über „Blondköpfchen“, „Orange Coloured“ oder „Quedlinburger Früheste Liebe“ bis „Yellow Cherry“. <https://vern.de>

Der *Garten-Markt* eröffnet am Samstag, **29. April 2023**, und Sonntag, **30. April 2023**, jeweils von 10 bis 18 Uhr in Brandenburg an der Havel traditionell die Gartensaison: Mittlerweile ist es zu einer Tradition geworden, dass dortige Fachbetriebe die Saison direkt im Herzen der Havelstadt auf dem Neustadt Markt eröffnen. Ob Pflanzen für Garten, Beet und Balkon oder das passende Gartengerät: Auf dem Garten Markt werden nicht nur regionale Produkte für Heim und Garten angeboten. Vielmehr können sich Hobbygärtner auch Tipps von den Profis für die passende Bepflanzung oder für individuelle Gestaltungen holen.   
www.gartenmarkt-brandenburg.de